

DR. MARTIN BARTENSTEIN
Bundesminister



Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
3532 /AB
09. April 2008
zu 3648 /J

Wien, am 7. April 2008

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0036-IK/1a/2008

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3648/J betreffend „Forcierung von Gegengeschäften für die Region Aichfeld/Murboden“, welche die Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 28. Februar 2008 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Es konnten zwei Gegengeschäfte in Höhe von insgesamt € 292.094,93 angerechnet werden.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Es konnte ein Gegengeschäft in Höhe von € 3.081.804,70 angerechnet werden.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Es konnte ein Gegengeschäft in Höhe von € 4.299.090,85 angerechnet werden.

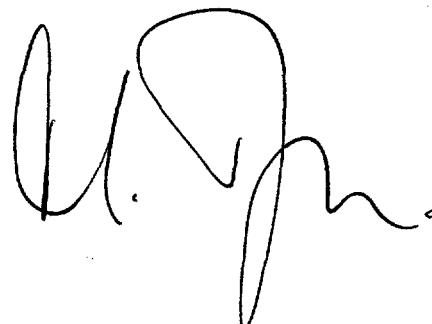


Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:

Es konnten zwei Gegengeschäfte in Höhe von insgesamt € 4.071.649,94 angerechnet werden, wobei die Prüfung des Berichtsjahres 2006 noch nicht abgeschlossen ist.

Antwort zu den Punkten 9 bis 12 der Anfrage:

Die Einreichung eines Berichtsjahres erfolgt jeweils bis 31. Mai des Folgejahres. Die Einreichungen der Berichtsjahre 2007 und 2008 liegen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit noch nicht vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "U. J. N.", is positioned here.